

U-5

Titel Tierrechte stärken – Welpenhandel verhindern

AntragstellerInnen Zollernalb

Zur Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion, Juso-Bundeskongress

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

- 1 Der illegale Welpenhandel boomt – vor allem in Tschechien, Ungarn, Polen, Rumänien und der Slowakei wächst
2 die Zahl sogenannter "Vermehrer-Stationen". Muttertiere werden dort zu Gebärmaschinen degradiert, die
3 Hunde erhalten nur wenig Futter, sind ungeimpft und leben angekettet in verdreckten Zwingern. Die Welpen
4 werden wesentlich zu früh von der Mutter getrennt und (auf Online-Märkten wie ebay, durch Zeitungsinserte,
5 auf öffentlichen Plätzen etc.) zum Verkauf angeboten.
- 6 Um dieser grausamen Praxis entgegenzutreten, fordern wir Jusos Baden-Württemberg:
- 7 -Die Prüfung der Einrichtung eines eigenen Straftatbestands des illegalen Welpenhandels.
- 8 -Die Prüfung der Einführung einer verpflichtenden Identitätsprüfung für sämtliche Verkäufer auf Onlineplatt-
9 formen im Tierbereich, zum Beispiel durch Angabe der jeweiligen Bankverbindung.
- 10 -Die Erarbeitung eines Heimtiergesetzes durch die Bundesregierung. Dieses muss unter anderem die Zucht,
11 den Handel, sowie eine generelle Pflicht zur Kennzeichnung und Registrierung von Tieren beinhalten.
- 12
- 13 **Begründung**
- 14 Erfolgt mündlich.